

Ansprechpartner: Julian Schmelzer / presse@maut1.de / Datum: 1.3.2021

Freie Fahrt in den Süden mit der PKW-Mautbox

Rosenheimer Startup bietet elektronische Empfänger zur digitalen Mautabwicklung für Privatkunden an – Gültig in Italien, Frankreich, Spanien und Portugal

Rosenheim. Das Startup maut1 GmbH bringt im Frühjahr 2021 einen elektronischen Empfänger auf den Markt. Die Mautbox wird an der Windschutzscheibe mit einer Halterung neben dem Innenspiegel mittels einer Halterung angebracht. Fährt man damit auf eine Mautstation zu, öffnet sich die Schranke automatisch und die Maut wird nachträglich einmal pro Monat von maut1.de über das hinterlegte Zahlungsmittel abgerechnet. Das Beste daran: Es gibt für Mautboxnutzer reservierte Fahrspuren, auf denen meist kein Stau und mal viel zügiger vorankommt als auf den regulären Spuren, an denen mit Kreditkarte oder Bargeld bezahlt werden muss. Das spart Zeit und Nerven!

maut1 ist der erste Anbieter, der Privatkunden eine Mautbox für mehrere Länder zur Verfügung stellen kann. Sie funktioniert zum Start an den Mautstationen in Italien, Frankreich, Spanien und Portugal. Im Juli 2023 folgt Kroatien. Für große Wohnmobile über 3,5 Tonnen Gewicht ist ein zweites Modell in Vorbereitung, welches dann auch in Österreich genutzt werden kann.

Julian Schmelzer und Simon Baumgartner haben im Dezember 2020, mitten auf dem Höhepunkt der Coronakrise, das Startup maut1 GmbH in Rosenheim (Oberbayern) gegründet. Ihre Vision: „Mit den Mautboxen der maut1 GmbH soll die Mautabwicklung im europäischen Ausland vereinfacht werden.“ Wie kamen die beiden auf diese Gründungsidee? Die Antwort darauf ist einfach: „Wer kennt es nicht? Die Sonne scheint, es sind mehr als 30 Grad im Schatten und über dem Asphalt flirrt die Luft. Jetzt noch im Stau stehen ist alles andere als schön“, schildern die beiden. Diese Erfahrung auf dem Weg in den Urlaub in Italien, an der Mautstation im Hochsommer mitten in den Ferien, haben die Gründer Schmelzer und Baumgartner als Kinder bereits mehrfach gemacht. Nachdem beide durch Zufall gemeinsam in der Mautbranche zusammengearbeitet hatten, kam ihnen die Idee zu maut1. „Denn der Stau an der Mautstation ist nicht nur nervig, sondern verursacht dazu auch noch unnötige Emissionen, die reduziert werden können.“ Mit ihrem neuen Produkt schaffen sie beides.

Weitere Infos unter www.maut1.de

Ansprechpartner: Julian Schmelzer / presse@maut1.de / Datum: 1.3.2021



Ohne Stress entspannt in den Urlaub nach Italien, Frankreich, Spanien und Portugal geht es mit der Mautbox maut1.de. (Foto: Adobe Stock)